

Grammetstrasse 14
4410 Liestal

Datum: 21. Oktober 2025

Eidgenössisches Departement für auswärtige
Angelegenheiten EDA

Elektronisch eingereicht an:

vernehmlassung.paket-ch-eu@eda.admin.ch

Stellungnahme zur Vernehmlassung des Pakets «Stabilisierung und Weiterentwicklung der Beziehungen Schweiz–EU»

Sehr geehrter Herr Bundesrat Cassis,
sehr geehrte Damen und Herren

Im Namen von Swiss Small Hydro, dem Schweizer Verband der Kleinwasserkraft, danken wir Ihnen für die Möglichkeit, sich zur oben genannten Vernehmlassung äussern zu dürfen.

Swiss Small Hydro setzt sich für die dezentrale und nachhaltige Nutzung der Wasserkraft ein. Der Verband ist Vertreter von über 1'400 Kleinwasserkraftwerken, zumeist im Besitz unabhängiger Produzenten. Die Kleinwasserkraft ist eine der wichtigsten erneuerbaren Energietechnologien: Mit einem Anteil von 7% an der Schweizer Stromproduktion und ihrem komplementären Produktionsprofil zu Grosswasserkraft, Sonne und Wind leistet sie einen wichtigen Beitrag zur Erhöhung der Versorgungssicherheit - insbesondere auch im Winterhalbjahr.

Der Verband äussert sich in seiner Stellungnahme zur oben erwähnten Vernehmlassung ausschliesslich zum Teil des Stromabkommens. Wir haben unsere Positionen in das vorbereitete Antwortformular eingearbeitet.

Grundsätzlich begrüsst **Swiss Small Hydro** die Stossrichtung mit der besseren Integration in den europäischen Strommarkt sehr und **unterstützt das Verhandlungsergebnis des Stromabkommens mit der EU als solches.**

Die inländische Umsetzung gemäss Vernehmlassungsentwurf lehnen wir hingegen ab. Diese würde hingegen wesentliche Verbesserungen für die Kleinwasserkraft, welche mit Volksabstimmung vom Juni 2024 angenommen wurden, wieder abschaffen. Konkret geht es um die Minimalvergütung, welche für die kleinsten Anlagen überlebenswichtig sind, da diese als eine der wenigen Technologien ohne jegliche weitere Förderung auskommen muss. Eine Minimalvergütung für Kleinanlagen wäre EU kompatibel und in Anbetracht der auslaufenden Vergütungen beim Einspeisevergütungssystem auch über den Netzzuschlag finanzierbar.

Wir danken Ihnen, wenn Sie unsere Stellungnahme bei der Weiterbehandlung des Geschäfts berücksichtigen.

Freundliche Grüsse

Benjamin Roduit
Nationalrat und
Präsident Swiss Small Hydro

Martin Bölli
Geschäftsleiter Swiss Small Hydro